

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik**

Band (Jahr): **24 (2004)**

Heft 47

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SOLIFONDS

Solidaritätsfonds
für soziale
Befreiungskämpfe
in der Dritten Welt

Postfach, 8031 Zürich
PC 80 - 7761 - 7
Tel. 01 272 60 37
Fax 01 272 11 18
mail@solifonds.ch
www.solifonds.ch

**Widerstand
leisten,
das Leben
verteidigen**



analysen, fakten & argumente
institut für sozial-ökologische wirtschaftsforschung e.V.

Die Grundirrtümer des Neoliberalismus

Wider die Thesen von Hans-Werner Sinn
und weiteren Unsinn

Fred Schmid: Irrtum Nr. 1
Der Standard Deutschland ist nicht mehr wettbewerbsfähig,
weil Löhne und Sozialstand zu teuer kommen.

Franz Garnreiter: Irrtum Nr. 2
Keines weils, die Währungsdevisen - dass gibt es
weder ein Abwehr- noch ein Beschäftigungsproblem.

Tatjana Fuchs: Irrtum Nr. 3
Das hohe Niveau der sozialen Absicherung verhindert
entsprechendes Löhne und führt so zu Arbeitslosigkeit.

Conrad Schuhler: Irrtum Nr. 4
Die Globalisierung erhöht den Wohlstand aller Nationen und
kühlt, die Teilung der Welt in Arm und Reich zu überwinden.

Wigand Cramer:
"Ist Deutschland noch zu retten?" -
war was oder was denn eigentlich?

isw **REPORT NR. 60**
Institut für sozial-ökologische wirtschaftsforschung münchen e.V.

Seit Jahren bombardieren die Unternehmer und ihre Institute und Parteien
die Öffentlichkeit mit ihren neoliberalen Parolen. Angeblich hat Deutsch-
land nur noch eine Chance, wenn Löhne, Arbeitnehmerrechte und Sozial-
standards drastisch reduziert werden.

Die isw-AutorInnen Fred Schmid, Franz Garnreiter, Tatjana Fuchs,
Conrad Schuhler und Wigand Cramer ,widerlegen die als Wissenschaft
getarnten Propagandalügen Punkt für Punkt.

isw-report 60 November 2004 / 3,00 EUR + Vers.

Publikationsreihe isw-report: ISSN 1614-9289

Gesamtprogramm anfordern, Bestellungen

isw – institut für sozial-ökologische wirtschaftsforschung münchen e.V.
Johann-von-Werth-Straße 3, 80639 München, fon: 089-130041,
fax 168 94 15, email: isw_muenchen@t-online.de

www.isw-muenchen.de